



Liebes Publikum!

Nach einer hoffentlich erholsamen Sommerpause im Juli melden wir uns wieder. Alte Bekannte kommen mit neuen Programmen (Die Bösen Schwestern, Sia Korthaus, Jens Neutag, Björn Jung), neue Künstler kommen zu uns: Die Kabarettisten Frank Sauer, Hubert Burghardt und Thomas C. Breuer. Lassen Sie sich überraschen, es lohnt sich!

Auch im Kinderprogramm gibt es Premieren: „Swimmy“ und „Der kleine Häwelmann“.

Immer gilt: Bitte rufen Sie einen Tag vorher an, damit sicher ist, dass die Vorstellung stattfindet. Bei weniger als 10 Vorbestellungen müssen wir die Veranstaltung leider absagen.

Bis demnächst in diesem Theater!
Ihre Mecki Claus und Team

Rommerskirchener Str. 21
50259 Pulheim
Tel 022 38. 475-175 Fax 176
theater@imwalzwerk.de
www.imwalzwerk.de



23 Oskar der kleine dicke Ritter
Sa 15 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.



Oskar ist klein, dick und rund und allein schon deshalb oft Zielscheibe abfälliger Bemerkungen. Aber er hat auch eine ziemlich große Klappe und in grandioser Selbstüberschätzung beschließt er eines Tages, ein großer, starker Ritter zu werden, um es allen mal so richtig zu zeigen. Deshalb scheut er weder Mühe noch das Abenteuer mit dem schwarzen Ritter, der die Prinzessin entführt hat – denn Oskar ist Oskar! Eine Geschichte vom „groß, stark, mutig und ganz anders“ sein wollen für Kinder von 4-10 Jahren.

24 Oskar der kleine dicke Ritter
So 15 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.

26 Oskar der kleine dicke Ritter
Di 10+16 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.

27 Dornröschen
Mi 16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

Nein, nein, nein! Man kann doch nicht einfach behaupten, dass Dornröschen in einen giftigen Apfel gebissen hat. Es stimmt auch nicht, dass Dornröschen die Hexe in den Backofen gestoßen hat. Und erst recht darf niemand sagen, dass Dornröschen die Spindel in den Brunnen hat fallen lassen... Damit keiner etwas Falsches erzählt über gute und böse Feen, über Frösche und Prinzen, erzählt Mecki Claus das Märchen von Dornröschen neu, und auf der Bühne eröffnen sich ungewöhnliche Ansichten und überraschende Einsichten.

28 Dornröschen
Do 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

31 Der Eierkrimi
So 15h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.



War das eine Sommernacht! Lauschig warm, alles am rechten Platz. Der Mond spiegelte sich im Schmoddertümpel, die Mücken waren zu schlapp zum Stechen und die ganze Welt duftete nach Heu und Hühnerkacke! So romantisch beginnt dieser Krimi für Kinder, aber als dann die jüngste Henne Lucy entdeckt, dass ihr Ei – ihr erstes – weg ist, ist es mit der Ruhe und der Romantik vorbei. So wird daraus doch noch ein „richtiger“ Krimi mit einem Geheimdetektiv, wilden Verfolgungsjagden, raffgierigen Bösewichten, ausweglosen Situationen und doch immer einem „guten“ Ende. Für Kinder von 4-10 Jahren.

02 Der Eierkrimi
Di 10+16 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.

03 König Schlotterhose
Mi 16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

04 König Schlotterhose
Do 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

06 Swimmy PREMIERE
Sa 15 h Mimikry Figurentheater ab 3 J.

Irgendwo im blauen Meer in einem herrlichen Korallenriff lebt ein Schwarm glücklicher kleiner Fische. Sie sind alle orange, nur Swimmy hat große dunkle Flecken. Aber nicht nur in der Farbe unterscheidet er sich von seinen Brüdern und Schwestern: Er ist blitzschnell und sehr neugierig auf die weite Unterwasserwelt. Doch eines Tages erscheint ein riesiger Fisch mitten in den Korallen und vertreibt den Schwarm aus seinem sicheren Unterschlupf. Für Swimmy beginnt eine abenteuerliche Reise...

07 Momo
So 17 h Theater Blaues Haus ab 8 J.

(Theaterhits für große Kids mit anschließendem Buffett)
Gigi – den kennt fast jeder in der Stadt. Denn Gigi erzählt phantastische Geschichten. Die besten erfindet er bei seiner Freundin Momo, weil Momo so gut zuhören kann. Doch eines Tages hört Momo einem unheimlichen grauen Herren zu gut zu. So gut, dass der ihr ein Geheimnis verrät: Überall sind graue Herren und sie stehlen den Menschen Zeit. Und je weniger Zeit die Menschen haben, desto unfreundlicher werden sie. Gigi findet diese neue Geschichte großartig. Bis Momo auf einmal spurlos verschwunden ist...
Ein Schauspiel- und Figurentheater für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene nach dem Buch von Michael Ende



08 Momo
Mo 10 h Theater Blaues Haus ab 8 J.

(Theaterhits für große Kids für Schulklassen ab der 3. Klasse)

09 Swimmy
Di 10+16 h Mimikry Figurentheater ab 3 J.

10 Swimmy
Mi 16 h Mimikry Figurentheater ab 3 J.

11 Der Froschkönig
Do 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.



Prinz Leopold bringt alle Mädchen zum Weinen. Weil das die Brunnenfee Barbarella ärgert, verwandelt sie ihn kurzerhand in einen Frosch. Wie es weitergeht mit dem Frosch, der lieblichen Prinzessin Isabelle und der goldenen Kugel, das weiß doch jedes Kind. Ein witziges Märchen frei nach den Gebrüdern Grimm, für Wasserplanscher ab 4 Jahren.

13 Der Froschkönig
Sa 15 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

14 Dicker Käfer Fridolin
So 15 h Theater im Walzwerk ab 3 J.

Käferball auf der Himbeerwiese. Alle gehen hin – nur einer nicht – Fridolin der Käfer. Seine Schule sind poliert und tanzen kann er auch, aber er hat immer noch keine Tanzpartnerin gefunden. Wird es Charlotte die Motte? Oder Sabine die Biene? Womöglich sogar die geheimnisvolle Elvira? Zum Glück steht ihm José der spanische Mosquito zur Seite. Zu zweit findet man immer eine Lösung! Ein turbulenter Ausflug ins Reich der kleinen Krabber mit Hand- und Tischfiguren, gewürzt mit einer kräftigen Prise Musik für Käferfreunde ab 3 Jahren.

16 Dicker Käfer Fridolin
Di 10+16 h Seifenblasen Figurentheater ab 3 J.

10 Paule Bär backt einen Kuchen
So 15 h Theater im Walzwerk ab 3 J.

Paule Bär will für seine Freunde einen Kuchen backen. Doch Maxe, Lenchen und Kalle helfen heimlich mit, damit der Kuchen auch gelingt. Was dabei herauskommt, erzählt die Geschichte auf witzige und liebenswerte Weise. Eine Geschichte aus der Spieldose für alle kleinen Zuckerbäcker

12 Paule Bär backt einen Kuchen
Di 10+16 h Theater im Walzwerk ab 3 J.

13 Maxe Igel zieht aus
Mi 16 h Theater im Walzwerk ab 3 J.

Maxe Igel ist richtig wütend. Mama nervt ihn ziemlich mit „Zimmer aufräumen!“ Kurz entschlossen packt er sein Bündel und zieht zu Paule Bär. Doch auch hier läuft nicht alles so, wie er sich das vorstellt. Und bei Lenchen und Kalle krallt ergeht es ihm nicht besser. Als er abends traurig und alleine im Dunklen sitzt, sehnt er sich nach seiner Mutter. Gott sei dank ist sie schon auf der Suche nach ihm und glücklich kehrt er nach Hause zurück.

14 König Schlotterhose
Do 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

König Schlotterhose fürchtet sich sehr vor einem Drachen, der in seinem Reich hausen soll. Weil sich kein tapferer junger Mann finden lässt, der den Drachen tötet, hat der König sein Schloss verlassen und ist nun schon seit Wochen mit seiner Kutsche auf der Flucht. Als einziger Getreuer ist ihm sein Hofnarr Paco geblieben, der nun gleichzeitig Kutscher, Leibkoch, Kammerdiener und natürlich Tröster und Geschichtenerzähler ist. Die Angst des Königs vor dem Drachen bringt fast alles Leben im Königreich zum Stillstand. Da beschließt Paco, auch noch zum Drachentöter zu werden. Und dann kommt alles ganz anders... Eine spannende Geschichte über das Angst-Haben für mutige Kinder.

16 König Schlotterhose
Sa 15 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

19 König Schlotterhose
Di 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

21 Aschenputtel
Do 10+16 h Mimikry Figurentheater ab 3 J.

Spielen Schuhe nicht eine wichtige Rolle im Märchen von Aschenputtel? Richtig! Deshalb schlüpft Petra Wolfram in die Rolle einer Damenschuh-Fachverkäuferin. Sie findet in ihrem Laden für jeden den passenden Schuh. Doch mit der neuen Lieferung scheint alles wie verhext: Das ist doch kein Damenpumps da im Karton, das ist...

17 Das kleine Nachtgespenst
Mi 16 h Theater Blaues Haus ab 4 J.

Ein alter Keller, Menschen kommen nicht oft hier hinunter. Und das ist auch gut so, denn sonst hätten sich hier niemals so viele verschiedenartige Gespenster eingenistet. Doch immer nur die eigenen Artgenossen bespuken und um die Abflussrohre spuken – das ist dem kleinen Nachtgespenst zu wenig. Es will mehr erleben. Da kommt Randalph, eine Kanalratte, gerade recht. Nach anfänglichen Missverständnissen und Vorurteilen entwickelt sich eine Freundschaft, die von den anderen Gespenstern nicht sehr geschätzt wird. „Gespenster vertragen sich nun mal nicht mit Ratten!“ ... –oder doch? Eine Spuk- und Truggeschichte für Menschen ab 4 Jahren.

18 König Schlotterhose
Do 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

20 Der kleine Häwelmann
Sa 15 h Figurentheater Ute Kahmann ab 3 J.

Frei nach dem gleichnamigen Märchen von Theodor Storm



Es ist Nacht. Der kleine Häwelmann kann nicht schlafen. Da kommt ihm ein wunderbarer Gedanke, den er sofort in die Tat umsetzt. Er spannt ein Segel auf in seinem Rollenbett und bläst und bläst. Tatsächlich, das Bett kommt in Bewegung. „Mehr, mehr“ ruft der kleine Häwelmann. Kopfüber fährt er die Wände entlang und schließlich aus dem Haus hinaus, in die Stadt, dann in den Wald und sogar in den Himmel hinein.

21 Piratenpit auf Kaperfahrt
So 15 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.

Ja, die Piraten waren verwegene Gestalten. Tapfer, groß und bärenstark! Sie kämpften sich nie die Haare und zogen an, was ihnen gefiel und liebte die Weltmeere und die Freiheit über alles... und Piraten-Pit möchte einmal im Leben einen echten Piratenschatz finden, also ein richtiges Abenteuer erleben. Eine aufregende und amüsante Geschichte vom Verlieren, Finden und Gewinnen, von der Freundschaft und vom Leben für Kinder von 4-10 Jahren

23 Piratenpit auf Kaperfahrt
Di 10+16 h Figurentheater Sack un' Pack ab 4 J.

24 Dornröschen
Mi 16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

25 Der Kleine Häwelmann
Do 10+16 h Figurentheater Ute Kahmann ab 3 J.

27 Urmel aus dem Eis
Sa 15 h Mimikry Figurentheater ab 4 J.

Den Forscher Prof. Dr. Tibatong hat es auf eine einsame Insel verschlagen. Für ihn tut sich ein herrliches Forschungsfeld auf, den Tieren der Insel bringt er sogar das Sprechen bei. Eines Tages wird ein großes Dinosaurierei an Land gespült. Natürlich wird es sofort bebrütet und bald brechen die Schalen auseinander: darin sitzt ein Urmel! Der Professor meldet seine Entdeckung sogleich per Flaschenpost dem König. Das hätte er lieber nicht tun sollen, denn seine Majestät ist ein begeisterter Jäger. In letzter Minute tüftelt man auf der Insel einen Geheimplan aus...
Wenn dann der König mit der Vier-Uhr-Strömung nach Hause geschickt wird, ist die Harmonie auf der Insel wieder hergestellt, wo Mensch und Tier in friedlichem Miteinander leben.

28 Das Traumfresserchen
So 15 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

In Schlummerland ist für alle Leute das Wichtigste das Schlafen. Deshalb wählen die Schlummerländer denjenigen, der am besten schlafen kann, zu ihrem König. Es ist ein großes Unglück, dass ausgerechnet Prinzessin Schlafittchen von schrecklichen Alpträumen geplagt wird. Als selbst die Klügsten des Landes keinen Rat wissen, macht sich König Zapperlot auf den Weg, um für seine kleine Tochter ein Mittel gegen böse Träume zu suchen. So wandert er bis ans Ende der Welt...
Familien-theater für Kinder von 4-10 Jahren.

30 Das Traumfresserchen
Di 10+16 h Theater im Walzwerk ab 4 J.

20 Och wat wor dat fröher ... Eine kölsche Nostalgie

Mi 17 h mit herrschmitz
Florian Acht – Flitsch, Johannes Fromm – Quetsch, Volker Hein – Jesang und Schwadschnüss

Der kölsche Fasteleer hat die drei Junge zusammengebracht. Aber insbesondere außerhalb der Session nehmen sich herrschmitz der Wiederentdeckung der kölschen Krätzchen und anderen literarischen Schwätzchen an. Namensgebend war übrigens die Einstudierung von fast vergessenen Jupp-Schmitz-Liedern wie z.B. „Uns Koh, die hätten Arm av ...“ Köstliche Parodien wie der kölsche Lohengrin und amüsante Betrachtungen über „kölsche Levvensaat, Sproch un Foderkaat“ runden diesen Heimatabend ab

22 Nackig! Der Kampf ums letzte Hemd

Fr 20 h Comedy und Kabarett mit Barbara Ruscher



Opfer unserer Triebe, das sind wir alle. Die einen brauche täglich Sushi, andere wechselnde Partner gegen erotisches Eimerlei, wieder anderen reicht ein VW Touareg mit Dieselpartikelfilter, elektrisch anklappbarem Außenspiegel und einer universellen Handy-Vorbereitung in der Mittelarmlehne. Ständig jagen wir unseren Bedürfnissen nach. Dem Bedürfnis nach Wellness, Gehaltserhöhung und guten Comedy-Sendungen. Wo letzteres rar ist, gibt es anderes im Überfluss. Triebe verändern sich, eine unsichtbare Macht manipuliert uns: wir sterben für Latte-Macchiato, Miso-Suppen und „Sex and the City“. Barbara Ruscher geht mit überwältigendem Charme den Triebstrukturen auf den Grund. Triebe gibt es viele. Prioritäten zu setzen, Entscheidungen zu fällen: „Welchem Trieb geh ich nach, welchen spar ich mir für morgen auf“. Das sind die Fragen, auf die sie versucht eine Antwort zu finden. Kommen Sie und erkennen Sie sich selbst!

23 Pfeffer & Salsa

Sa 20 h Kabarett von und mit Thomas C. Breuer



Trau einem über 30 – seit 1977 touret Thomas C. Breuer – Autor, Kabarettist und bekennender Melancholiker – durch den deutschsprachigen Raum, seit 30 Jahren mit hohem Niveau auf Kleinkunstbühnen, Festivals, bei Galen oder Lesungen, in Theatern – so lange kann einer nicht in der Humorbranche überleben, wenn er nichts taugt. Vor 30 Jahren waren viele Veranstalter noch gar nicht auf der Welt! Breuers kleine, aber feine Gemeinde wächst immer weiter und sie schätzt, dass sie bei ihm nicht für dumm verkauft wird. Bei Breuers Abenden erleben Sie etwas, was dem Fernsehglotzer schon lange vorenthalten wird: Respekt. Der Mann ist ernsthaft komisch! Kein vordergründiger Mist, sondern Texte, bei dem man lachend nachdenken darf – und umgekehrt. Auf seinen Reisen hat er mehrfach den Globus umrundet, u.a. zu Auftritten für das Goethe-Institut in der Neuen Welt. Breuer ist mit ziemlicher Sicherheit der einzige Rottweiler, der je bei den Neufundlandländern aufgetreten ist. PFEFFER & SALSA, eine scharfe Jubiläumsmischung: Ein paar Highlights aus früheren Programmen, sofern sie heute noch etwas zu sagen haben, ein paar Lieder, ein paar Takte auf der Mundharmonika und reichlich neues Material. Breuer schaut ausgiebig über den Tellerrand, scharfsichtig und scharfzüngig. Breuer feiert Jubiläum und bittet auch Sie zu Tisch! Ein 30jähriger Krieg gegen Unverbindlichkeit, Phlegma, Verblödung und das Niedergang von der Sprachkultur.

24 Köln-Düsseldorfer...

So 19 h ... eine kabarettistische Friedensmission
Für Köln treten an: Seibel und Wohlenberg
Für Düsseldorf am Start: Martin-Maier-Bode und Jens Neutag



Köln und Düsseldorf werden untergehen. Das Wasser steigt. Es droht eine totale Klimakatastrophe. Da muss zusammenrücken, was nicht zusammen passt. Köln, die frohsinnstrunkene Dauerbaustelle und Düsseldorf, das Regierungsortchen mit dem gewissen Todsckick. Was haben die gemeinsam, außer schalem Bier in unterschiedlichen Farben? Nichts! Aber jetzt geht's ums Überleben. Vier Kabarettisten haben die Aufgabe, einen Weg zu finden. Eine Road-Map für den rheinischen Frieden. Sie kämpfen für ein friedliches Miteinander. Na ja, wohl eher für eine entspannte Nichtbeachtung im Geiste engagierter Gleichgültigkeit. Es muss ja nicht gleich Liebe sein. Mit gemeinsamen Szenen und Ausschnitten aus ihren aktuellen Programmen überschreiben vier glorreiche Kabarettisten Grenzen und setzen einen Anfang.

29 Auch Glücksekse krümmeln

Fr 20 h Kabarett von und mit Sia Korthaus



Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Und was mache ich in der Zwischenzeit? In der Republik ist die große Sinnsuche ausgebrochen und wirft eine Menge Fragen auf: Kann man als Fuselrolle wiedergeboren werden und bringt mich das Drachenfliegen näher zu Gott oder näher zum Hochspannungsmast? Wir sind auf der Suche nach uns selbst, aber was tun, wenn wir uns selber finden und feststellen, dass schon ein anderer vor uns da war? Wenn die Branche der Lebensratgeber boomt und Hobby-Schamanen die Volkshochschulen bevölkern, darf die Kabarettistin Sia Korthaus nicht fehlen. Pointenreich und stimmungsgewaltig geht sie auf eine satirische Sinnsuche durch die Themen unserer Zeit. Erwarten Sie keine Antworten, aber Unterhaltung auf höchstem Niveau!

30 Zwesche fröher un hüek...

Sa 20 h Rubbel die Katz singt kölsche Texte, Geschichten und Bilder von 1945 bis 2005

Rubbel die Katz führt sein Publikum auf eine Zeitreise durch Köln. Unterstützt durch die Klänge von Gitarren, Bass und Akkordeon steht bei „Rubbel die Katz“ der Gesang für 90 Minuten im Vordergrund. Kölsche Texte erzählen dabei kölsche Geschichten. Geschichten, welche die einen noch miterlebten, die anderen nur vom Hörensagen kennen. Dem Zuhörer begegnen dabei bekannte Kölner Orte, doch auch Kölner Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt. Der mutige und beliebte Kardinal Frings, der vielleicht kölscheste Sportler Peter Müller (Müllers Aap) oder der „Held“ Moby Dick, der seinen Häschern die Stirn bot. Und unser Aller OB meldet sich natürlich auch zu Wort.



MACH DICH VOM ACKER, MANN!

Rommerskirchener Str. 21
50259 Pulheim

Tel. 0 22 38. 475-175 Fax -176
theater@imwalzwerk.de
www.imwalzwerk.de

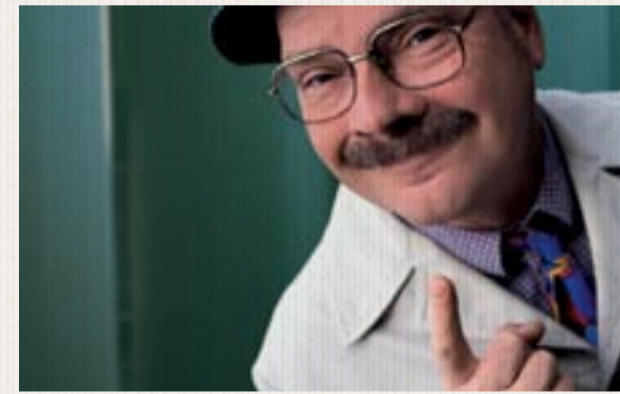
06 Schuld sind immer die anderen!

Fr 20 h Kabarett von und mit Hubert Burghardt

Wenn der Bauer nicht schwimmen kann, liegt es an der Badehose und, mal ehrlich, solange wir noch gesunde Finger haben, um auf den Sündenbock zu zeigen, müssen wir uns nicht an die eigene Nase fassen. Lustvolles Klagen über die eigene Lage macht schließlich nur Spaß, wenn wir einen anderen als Schuldigen ausmachen können. „Mea culpa?“ Wie uncool! Heute wäscht man wie Pontius Pilatus seine Hände in Unschuld. Nicht nur Deutschland, auch viele Deutsche sind zwar hochverschuldet aber sie tragen keine Schuld. Selber Schuld wer Kredit gibt! Eigenverantwortung? Solange es was zu verdienen gibt! Prima! Und wenn's nicht klappt, springt wieder der Staat ein: Subventionen, Beihilfen, Zuschüsse. Vom Sozialhilfeempfänger bis zum Großkonzern ist Abzocken Gesellschaftsspiel Nr. 1! In seinem 3. Soloprogramm nimmt Hubert Burghardt alle Schuld auf sich und verstrickt sich in den Fallstricken unseres sozialen Netzes. Ein kabarettistischer Rundumschlag.

12 Herr Heuser vom Finanzamt

Fr 20 h Kabarett von und mit Gernot Voltz



Herr Heuser hat die Ausstrahlung einer Mensch gewordenen Büroklammer, doch seine sympathischen kleinen Zwangsneurosen hindern ihn nicht, die Menschen auch dann noch zum Durchhalten zu ermuntern, wenn die soziale Abrissbirne schon viele in die Warteschleifen vor die Feinkosttheke zwingt. Pointenreich demonstriert er Überleben in einer republikanischen Unübersichtlichkeit, wo andere schon lange in dem Bermudadreieck von Ein-Euro-Jobs, „Ich bin doch nicht blöd“-Parolen und Hundeschulen versackt sind! Herr Heuser ist Deutschlands extremster Finanzbeamter. Seine Hobbys: Quittungen sammeln. Seine Mission ist es, die Menschen auf seine Art mit ihrem ärgsten Feind, dem Finanzamt zu versöhnen. Gernot Voltz schafft mit seinem „Herr Heuser vom Finanzamt“ mühelos den Brückenschlag zwischen Kabarett und Comedy, zwischen satirischem Wortwitz und erfrischem Kalauer. Sich liebevoll bis naiv durch das Dickicht neudeutscher Trends schlagen und im nächsten Moment bitterböse politisches Zeitgeschehen kommentieren, das geht bei ihm Hand in Hand. Herr Heuser vom Finanzamt – der erste Beamte, den man sich gerne auf Wiedervorlage legt!

13 Nachtgesänge für Kammervirtuosin

Sa 20 h Mit Volker Hein und H.P. Katzenburg
Lieder und Geschichten von Erich Kästner



Der inszenierte Lieder- und Geschichtenabend vereint amüsante und nachdenklich stimmende Betrachtungen des beliebten Spotters und „Gebrauchs-Lyrikers“ Erich Kästner. Die Vertonungen, klassische Chansonweisen und stimmungsvolle Balladen, wurden eigens für diesen Abend von H.P. Katzenburg komponiert. „Erzähltheater-Spezialist“ Volker Hein entwirft vor Augen und Ohren des Publikums einen farbenreichen Bilderbogen: „Das Faszinierende an Kästner ist, dass er so vielseitig ist. Mit dem facettenreichen Werk Erich Kästners machten am Sonntag der Schauspieler Volker Hein und sein musikalischer Partner Hans Peter Katzenburg (Klavier) ... bekannt. ... Vom „Synthetischen Menschen“ bis zum „Wiegenlied für sich selber“ reichte der illustre Streifzug durch Kästners bissig-amüsanten, ironischen Pointenschatz. Meist augenzwinkernd und witzig, manchmal aber auch gallig und bitter („Die Ballade vom Nachahmungstrieb“ oder „Kennst du das Land, wo die Kanonen blüh'n“) kamen die Texte daher, die Kästners treffsicherer, entlarvender Biss – gegen Spießbürgerlichkeit, Militarismus und Faschismus gerichtet – pointiert auf den Punkt brachten. Prätig harmonierte das Gespann Hein und Katzenburg, das sich singend, musizierend, rezitierend und schauspielernd in die Herzen der Zuhörer spielte. Alle Register seiner famosen Schauspiel- und Sprechkunst zog Volker Hein, wenn ihm die Texte erlaubten, in gleich mehrere Rollen zu schlüpfen.“ Westfälische Rundschau

19 Mach dich vom Acker, Mann!

Fr 20 h Politisches Kabarett mit Gerd Weismann

Langsam wird's ungemütlich im globalisierten Wohnzimmer: Deutschland versingt, Amerika verblödet, Thailand verpufft – das Chaos nimmt seinen Lauf. Die Polkappen schmelzen, die Meere kippen um, das Klima dreht durch. Josef macht sich vom Acker, Jürgen macht die Fliege, nur Knut geht's noch gut! Die Zeugen Jehovas warten auf den Untergang, die Polizei verhaftet sich selbst und die Regierung klammert sich mit unversprochenen Gebrechen an ihre frisch gebrochenen Versprechen. Der Staat löst sich auf, die Privatisierung schreit voran, demnächst kann man sich seinen persönlichen Politiker bei Ebay ersteigern: Drei, Zwei, Eins – Michael Klos ist jetzt meins! Für Geld geht praktisch alles! Und während Lieschen Müller und Otto Normalverbraucher im Aufschwung der Börse den Bach runtergehen, wird in den Chefetagen Champagner gebechert und der Endsieg des Jetset gefeiert. Das Motto von Gerd Weismann in seinem 4. Soloprogramm: Das Leben könnte direkt normal sein, wenn es nicht so dermaßen absurd wäre!

20 Lieber Lügen als kurze Beine

Sa 20 h Kabarett mit Frank Sauer



Mogelpackungen, Wahlversprechen, Schönheitsoperationen, gefälschte Plagiate von nachgemachten Imitationen – wie soll man sich denn da noch orientieren in der Welt? Fremdgänger, Steuerbetrüger, Globalisierungsprediger und Radrennfahrer – auf wen soll man sich denn noch verlassen? In jeder Wahrheit steckt ein Körnchen Lüge, und das Huhn, das dieses Körnchen immer findet, heißt Frank Sauer. Und gerade in Zeiten zunehmender Unübersichtlichkeit brauchen wir einen, der die Lüge entlarvt und über die wahren Zusammenhänge Bescheid weiß. Lüge und Wahrheit liegen so dicht neben einander wie Chemie und Wahnsinn. Da heißt es aufpassen. Denn die Beine vieler Lügen sind oft kürzer als das Leben derer, die an sie glauben. Frank Sauer's neuer Wurf ist ein Programm mit absurdem Hintersinn, einer überaus gehörigen Portion Witz und reichlich politischem Tiefgang. Und dass uns der hirnblickige Denkdreher mit der ausgefallenen Frisur darüber hinaus auch noch seine „pneumatisch gefaltete Weltzusammenhangstheorie“ mitbringt, das ist auch ganz prima – ungelogen.

26 Streik ist geil! Aufstehen zur Sitzblockade

Fr 20 h Kabarett von und mit Jens Neutag zwischen Komik und Polemik

Es reicht. Jens Neutag streikt. Nach Jahren der großen Koalition ist Selbstmitleid mal wieder das Lieblingshobby der Deutschen. Was uns fehlt ist eine Streik- und Streitkultur. Für die wirbt Jens Neutag jetzt. Das Ausland ist uns voraus: Die Franzosen machen aus ihren Vororten über Nacht offene Feuerstellen, während die Italiener gefühlt alle zwei Tage zum Generalstreik aufrufen. Nur der Deutsche sagt sich: „Nee, das ist nicht schön“, lackiert seinen Carport und liest freiwillig Peter Hahne. Und das gilt es zu ändern. Fangen Sie vorsichtig an. Stellen Sie den Müll einfach mal am falschen Tag raus. Oder bauen Sie aus den leeren Bionade-Kisten Barrikaden! Denn man muss ja nicht gleich Vororte in Brand stecken. Der Einstellplatz für den Laubsauger würde ja schon reichen. Am Ende werden sie sehen: Wehren lohnt sich! Das sagt Jens Neutag aus tiefer Überzeugung. Und natürlich, weil Streiken seinem Naturell auch irgendwie entgegen kommt. Es paart eine Protesthaltung mit aktivem Nichtstun. Kurzum: Streik ist geil!



27 Keine Gefangenen!

Sa 20 h Kabarett und Parodie von und mit Thilo Seibel

„Keine Gefangenen!“ ist kein Ansatz zur Liberalisierung des Strafvollzugs, sondern stammt aus dem Seminar „Kostendämpfung durch lebensbedeurende Maßnahmen“ von Josef Stalin. Aber es ist eine einfache Lösung. Und die wünschen wir uns. Für alles. Doch wir leben in einer komplizierten Welt und haben es mit echten Problemen zu tun: Gesundheitsfonds, Handytarif und die Tagesordnung für den Elternabend. Immer müssen wir Zusammenhänge begreifen: Ist die Föderalismusreform sinnlos, weil Bayern die Atombombe hat? Würde für mein Brötchen jemand gefoltert? Ist die Klimakatastrophe kompatibel mit windows 98? Wir haben Sehnsucht nach Rettung. Und es kann nur immer geben, der diesen verdammten Job macht: Bruce Willis. Bruce kennt immer die einfache Lösung und trägt dazu auf jeden Fall ein verdammtes Unterhemd. Er springt durch die Glaskuppel des Reichstages und rettet die Welt auf dem Flügel einer 747. Ohne Bonusmeilen, aber mit Franz Müntefering.